



Vom Schmerze tief gebeugt geben die Unterzeichneten hiemit allen Verwandten, Freunden und Bekannten Nachricht von dem sie höchst betäubenden Hinscheiden des innigstgeliebten Vaters, resp. Schwieger- und Großvaters, des Herrn

## Ferdinand Zimmer,

Haus- und Realitäten-Besitzers,

welcher Montag den 30. Juli 1883, um  $\frac{1}{2}$  3 Uhr Morgens, nach kurzem Leiden und Empfang der heil. Sterbe-Sakramente, im 68. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die entseelte Hülle des theueren Verbliebenen wird Dienstag den 31. d. M., präcise 4 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause, Penzing, Schmidgasse Nr. 22, in die Pfarrkirche zu St. Jakob in Penzing getragen, daselbst feierlich eingeseget und sodann auf dem dortigen Orts-Friedhofe im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heilige Seelenmesse wird Dienstag den 7. August 1883, um 8 Uhr Früh, in der St. Rochus-Kapelle in Penzing gelesen.

Penzing, den 30. Juli 1883.

Aloisia Fröhlschütz, geb. Binner,  
als Tochter.

Theresa Lerchmann,  
Privat, als Stieftochter.

Ferdinand Fröhlschütz,  
Zimmermeister, als Schwiegersohn.

Helene, Anna, Amalia Fröhlschütz,  
als Enkeln.